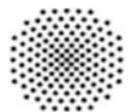


**Frederic Forkel B.A.** (*Forschungsinstitut für deutsche und europäische Verteidigungsindustrie, Zeppelin-Universität Friedrichshafen*)

## "Erich Regener und der Beginn der Stratosphärenforschung im Kontext nationalsozialistischer Militärinteressen"

Professor Erich Regener (1881–1955) war Physiker an der *Technischen Hochschule Stuttgart*. 1937 wurde er aus bislang ungeklärten Gründen von den Nationalsozialisten in den Ruhestand versetzt. Unbeeindruckt von diesem Rückschlag gründete er privat eine *Forschungsstelle für Stratosphärenphysik* in Friedrichshafen, die er 1938 in die *Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft* eingliederte – ab dann war er Institutsdirektor. Trotz negativer Erfahrungen mit dem NS-Regime nahm er zahlreiche militärische Forschungsaufträge an, entwickelte neuartige Messgeräte, verbesserte die Ballontechnik und revolutionierte das damalige Verständnis der Stratosphäre. Der Höhepunkt seiner Arbeit war die 1945 fertiggestellte Regener-Tonne, welche mit einer A4 (V2) in die Höhe gebracht werden sollte, die jedoch aufgrund des Kriegsverlaufs nicht zum Einsatz kam. Nach dem Krieg wurde er im Entnazifizierungsprozess freigesprochen, erhielt seinen Lehrstuhl in Stuttgart zurück und war ab 1948 Vizepräsident der *Max-Planck-Gesellschaft*. Heute stellt sich die Frage, warum er ursprünglich in den Ruhestand versetzt wurde und inwiefern er an der Entwicklung der V2-Rakete beteiligt war.

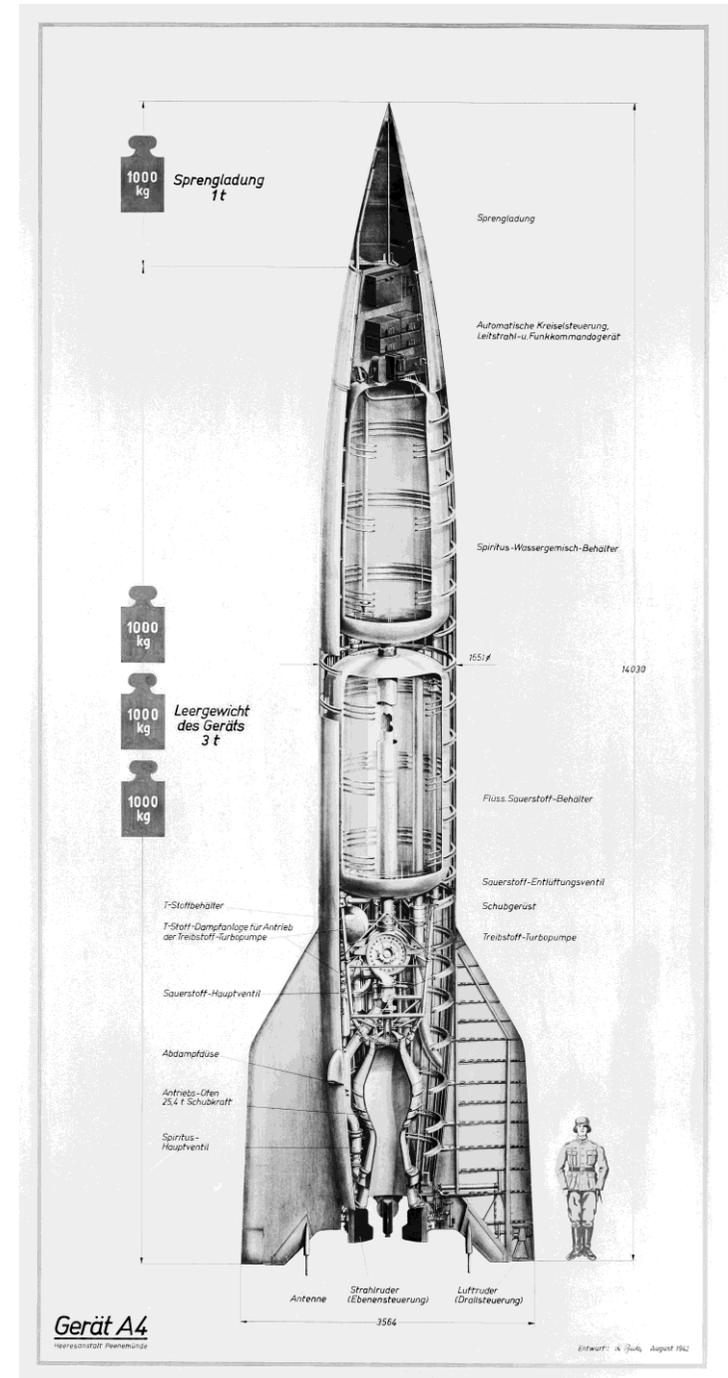


**Universität Stuttgart**

Historisches Institut, Abt. GNT

**DIALOGO**

Dienstag, 15. April 2025  
Hörsaal M17.17 im K II,  
Keplerstr. 17, 17:30-19:00



V2-Rakete (Aggregat-4-Rakete); Quelle: DMA, Bildstellenordner 750, 9206